

Echter Hausschwamm

Serpula lacrymans



Vorkommen: Ganzjährig, ausschliesslich in Gebäuden, an verbaumem Nadel- seltener Laubholz, meist in schlecht durchlüfteten und feuchten Gebäudeteilen wie Kellerzugängen, Treppenhäusern, Estrichen. Heutzutage meist in unsachgemäss renovierten Holzbauten (Dampfbremse!) anzutreffen und darum wieder in Ausbreitung begriffen. Selbst kleine bauliche Veränderungen an Altbauten, wie neue Fenster oder ungeeignete Anstriche (Dispersionsfarbe!) können einen Befall auslösen. Der Pilz kann in Gebäuden selbst alten Beton, den Mörtel von Steinmauerwerk und ganze Schüttungen durchwachsen und Jahrzehnte ohne Feuchtigkeitzufuhr überdauern, um sich dann weiter auszubreiten. Das befallene Holz wird schnell morsch und brüchig und Gebäude sind akut einsturzgefährdet.

Fundort: Gemeinde Mels, in frisch renovierter und mit Wärmedämmung versehener Alphütte. Von den Natursteinmauern des Kellers sich schnell in den zu unregelmässigen Zeiten geheizten Wohntrakt hinauf ausbreitend.

Beschreibung:

Fruchtkörper: Bis 1 cm dick, jung als unscheinbarer fädig-wattig-weisser Filz, dann bald wulstig-fladig grossflächig Mauerwerk, Holz, Tapeten, Teppiche und anderes Baumaterial überwachsend. Konsistenz weich-lederig-zäh, Oberfläche schmierig-filzig und eng labyrinthisch bis rosettig oder gekröseartig gefältelt. Farbe dottergelb bis hell-schokobraun. Rand weiss und etwas weich-wattig, nach aussen mitunter in wattig-fädiges Gespinnst übergehend. Gelegentlich können sich auf der Oberfläche rosettig-pilzhutartige Ausstülpungen ausbilden. Je nach Form des Untergrundes kann der Pilz auch gewundene, skulpturartig-wulstige Formen annehmen.

Geruch: Pilzig, alt auch moderig-unangenehm.

Geschmack: Pilzig, mild.

Anmerkung: Der Echte Hausschwamm ist seit Jahrhunderten ein gefürchteter Gebäudeschädling. Das Wohnklima ist für Menschen schnell stark beeinträchtigt, die Sporen lösen heftigste allergische Symptome aus. Hausschwamm ist in den meisten Ländern (nicht in der Schweiz) meldepflichtig. Bei Verdacht auf Befall in einem Gebäude sind umgehend Fachleute zur Abklärung und allfälliger Bekämpfung des Pilzes zu konsultieren.